

# Owari no Seraph: Aufstieg der Seraph

Von Zeref36

## Kapitel 5: 5: Feuerprobe der Einheit Shinoa Hiragi

Friedlich träumt Yoshiki vor sich her, als ein Klopfen an der Tür ihn unsanft aus seinem Schlaf weckt. Azael spricht mit neugieriger Stimme: "Du scheinst Besuch zu haben, mein guter Yoshiki." Immer noch schlaftrunken reibt er sich die, zieht sich seine Hose an und geht dann zur Tür. Als er sie öffnet blinzelt ihn ein lilanes Augenpaar an, welches offensichtlich zu Mitsubas Gesicht gehört. "Bist du das Mitsu-chan? Was ist denn so dringend, dass du mich um... Wie viel Uhr ist es eigentlich?", bringt er nur aus seinem Mund heraus, bevor er kräftig gähnt. Etwas nervös fixiert Mitsuba ihren Blick auf ihn und starrt ihn schweigend an. Eine ganze Minute der Stille später schafft sie es doch zu reden: "Ähm ich hatte eben erfahren, dass du das Problem mit den Mitschülern für mich gelöst hast und dass du dafür verantwortlich bist für meine Versetzung in Shinoas Einheit. Ic-ich wollte dir nur dafür danken, wei-weiter nichts!" Yoshiki kratzt sich leicht irritiert am Kopf. "Weswegen ist sie denn so nervös. Ich beiße doch nicht. Kann es sein, dass sie sich verfolgt fühlt?", überlegt er schweigend. Aber darüber kann er sich später Gedanken machen, weil Mitsuba sich nun von ihm verabschiedet und Yoshiki an die Uhr seines Weckers schaut. Sie zeigt 02:06!! Gereizt wuschelt er sich durch die Haare und schimpft laut klagend: "Das hätte nicht bis zum Frühstück oder in der Schule gereicht, bis dahin zu warten?!" Wieder todmüde packt Yoshiki sich wieder in sein Bett und schläft wieder ein.

Um ungefähr sechs Uhr klopft es erneut an der Tür und Yoshiki murrte gleich drauf los: "Lasst mich schlafen!", doch eine wohlbekanntere Stimme ruft: "Nun gut, dann sag ich Guren, dass du deinen Spaß mit einer Frau hattest und nun keine Lust auf Schule oder Missionen mit uns hast. Mal sehen, was er davon hält." Plötzlich reißt Yoshiki die Tür auf und starrt Yuu ins Gesicht, bevor er sich nur einen Moment später beruhigt hat. Seufzend zieht er sich zuende an und entschuldigt sich für seine Gereiztheit. "Ich konnte gestern nicht gut schlafen. Diese Umstellung, dass mein Leben nicht jede Nacht in Gefahr ist wird mich noch eine Weile durcheinander bringen. Mach dir keine Sorgen darum. Sag mal, was sagtest du eben über Guren etwas sagen?" Yoshikis bedrohliche Stimme lässt Yuu verstimmen und ausweichend sagt er nur, sie müssen sich jetzt aber beeilen, sonst würden sie zu ihrer ersten Mission zu spät erscheinen. Yoshiki stimmt ihm zu und rennt Yuu hinterher.

Am Fuhrpark angekommen warten Mitsuba, Kimizuki, Shinoa und Yoichi auf die Beiden. Als Mitsuba Yoshiki erzählt, dass sie sich schon vorgestellt hat nickt er. Shinoa spricht dann zur gesamten Gruppe: "Nun da wir jetzt alle versammelt sind können wir uns auf machen. Unsere Ziel ist Shinjuku zurückzuerobern, dort alle Vampire und Ritter der Apokalypse zu töten und alle Zivilisten dort zu bergen. Habt ihr alles

verstanden? Dann mal los." Nun steigen alle in den grün bemalten Jeep ein und Kimizuki fährt sie bis an den Rand der vampierfreien Zone. "Ab hier heißt es zu Fuß weitergehen. Sonst könnten uns die Vampire bis zu unserer Stadt verfolgen.", äußert Shinoa ihre Bedenken und fordert ihre Untergebenen zum Aussteigen. Zuvor verteilt sie einige schwarze Pillen und erklärt: "Diese Tabletten sind im Kampf enorm wichtig. Sie unterstützen die dämonische Kraft eurer verfluchten Ausrüstungen. Übrigens wirken sie nur ganze 15 Minuten, also nehmt sie vor kurz vor einem Kampf ein. Denkt bitte daran, dass diese Pillen sehr gefährlich sind, falls ihr mehr als eine zur selben Zeit einnimmt. Ihr könntet Gefahr laufen, an inneren Blutungen zu sterben. Also immer nur eine. Hier bedient euch." Damit ist Shinoas Belehrung zuende und alle zerkauen eine dieser schwarzen, kugelförmigen Tabletten. Plötzlich spürt Yoshiki, wie Azael genüsslich lacht und meint: "Hast wohl kein Vertrauen in mich, sodass du dich lieber auf diese Droge verlässt. Aber sei dir ein gesagt sein, das wirkt auf mich nicht sonderlich gut. Warum sage ich dir noch nicht. Es ist spaßiger so.", und somit lässt sie ihn weiter im Unklaren.

Nach einem kurzen Fußmarsch hört Yoichi etwas und bedeutet den Anderen mit der weiß behandschuhten Hand still zu sein. Er und Yoshiki schauen mit Hilfe ihres Weitblicks der Ausrüstungen, ob sich Vampire in der Nähe sind. Während Yoichi erschrocken japst atmet Yoshiki ganz gelassen und hält beim Zielen den Atem an, nach dem er von Shinoa den Befehl zum Schießen bekommen hat. Der nun fliegende Bolzen rast mit enormer Geschwindigkeit durch die Luft und zerfetzt das schützende rote Armband, welches die Vampire zum Schutz vor dem ultravioletten Strahlen der Sonne und so ihrer Vernichtung bewahrt. Der Vampir weiß nicht, wie ihm geschieht, ehe er sich nur drei Sekunden später in Asche auflöst. "Yoichi und Yoshiki, ihr gebt Yuu, Kimizuki und mir Rückendeckung. Mitsu, bitte halte den Beiden die Gegner vom Leib. Na dann mal los.", ruft Shinoa zum Kampf. Yuu, Shinoa und Kimizuki zücken ihre Waffen und stürmen auf die Vampire vor ihnen los, Mitsuba aktiviert ihre Axt, welche nun blau auflodert. "Keine Sorge Yoshiki! Ich werde dir nicht einen Zentimeter von der Seite weichen. Du schießt ruhig weiter auf die Armbänder. Obwohl die Vampire längst gemerkt haben, was du vorhast können sie den Bolzen nicht ausweichen, so treffsicher und schnell verschießt du sie. Es scheint von Shinoa keine Lüge gewesen zu sein, als sie mir sagte, du seist erfahrener als so manches hohes Tier in der Monddämoneneinheit. Außerdem scheint mir deine ruhige Art während des Kampfes zu zeigen, dass du dich auf gefährlichen Situationen anpassen und dementsprechend reagieren kannst. Anders als Yoichi gerade, der hektisch einen Pfeil nach dem Anderen verschießt.", sagt Mitsu nur knapp, bevor die ersten Vampire in ihre Angriffsreichweite gelangen. Mittlerweile haben die drei Frontkämpfer die Vampire weiter vorne auf der Straße erledigt, eigentlich sind ungefähr die Hälfte durch einen rotschwarzen Bolzenregen von Yoshikis präziser Armbrust zermäht worden. Yoichi hat es am Ende noch geschafft, Mitsuba zwei Vampire vom Leib zu schaffen. Anerkennend klopft Shinoa Yoshiki auf die rechte Schulter und spricht: "Hiermit ist unsere Mission beendet. Gleich kommt die Nachhut, welche sich um die Menschen hier in der befreiten Umgebung kümmern wird. Yoshiki, ich habe eine Bitte an dich, bringe Yoichi bei, wie er richtig Schießen kann, ohne dabei unruhig zu werden." Yoshiki nickt da nur zustimmend und sieht Yoichi besorgt an, der leicht beschämt den Blick gesenkt hat.

Nun kehren sie wieder zurück und Kimizuki lädt alle auf ein Essen in seiner Wohnung ein. Nur Yoshiki und Yoichi nehmen nicht daran teil, da Yoshiki schon früh schlafen

gegangen ist und Yoichi eifrig mit seinen Bogen weiter übt. So geht der Tag ihrer ersten Mission ohne Verluste zuende.

Ende des Kapitels.